

# top spin

## Steirischer Tischtennisverband

Das steirische Tischtennis - Magazin

Ausgabe 1 - September/2023 Spielj. 2023/2024



### GOLD

## Österr. Meisterschaften U17 Doppel

So, 10.09.2023 – So, 17.09.2023	European Team Championships 2023	Ort: Malmö (SWE)
Mo, 11.09.2023 – So, 17.09.2023	WTT Youth Contender Bangkok 2023	Ort: Bangkok (THA)
Mo, 18.09.2023 – So, 24.09.2023	WTT Youth Contender Batumi 2023	Ort: Batumi (GEO)
Mi, 20.09.2023 – Sa, 23.09.2023	WTT Youth Contender Vientiane 2023	Ort: Vientiane (LAO)
Mi, 20.09.2023 – So, 24.09.2023	Europe Youth Series Serbia Open 2023	Ort: Dimitrovgrad (SER)
Fr, 22.09.2023 – So, 24.09.2023	10th Lithuanian Open	Ort: Vilnius (LTU)
Di, 26.09.2023 – So, 01.10.2023	WTT Feeder Biella 2023	Ort: Biella (ITA)
Do, 28.09.2023 – So, 01.10.2023	WTT Youth Contender Darwin 2023	Ort: Darwin (AUS)
Fr, 29.09.2023 – So, 01.10.2023	Europe Youth Top 10 2023	Ort: Bukarest (ROU)
Fr, 29.09.2023 – So, 01.10.2023	ITTF Fa20 Finland Para Open 2023	Ort: Pajulahti (FIN)
So, 01.10.2023 – Di, 03.10.2023	ITTF Fa20 Chile Para Open 2023	Ort: Santiago de Chile (CHI)
Mo, 02.10.2023 – Sa, 07.10.2023	WTT Feeder Stockholm 2023	Ort: Stockholm (SWE)

## ***Steirischer Tischtennisverband Jahreshauptversammlung 2023***

### **Hitze Diskussionen bei der JHV**

Bei der Jahreshauptversammlung 2023 in Kapfenberg gab es sehr emotionale Wortgefechte, die in einer Abstimmung gegen den verpflichtenden Nachwuchsspieler in der Landesliga ab 2024/2025 ihr Ergebnis fanden. Erfreulich waren die Berichte über die Erfolge der Nachwuchsspieler, wobei Indigo Graz als Vorbild für Nachwuchsarbeit hervorgehoben wurde.



Würdige Ehrungen gab es für Ernst Lux, Thomas Wildling und Michael Riegler mit der Ehrennadel in Gold und für Reinhard Sorger für sein Lebenswerk „Senioren international“ mit der Ehrennadel in Diamant.

**Redaktionsschluss für Ausgabe 2/Oktober 2023    Spieljahr 2023/2024 ist am 28. September 2023**

<i>Impressum:</i>	<i>Medieninhaber (Verleger) &amp; Herausgeber:</i>	<i>Steirischer Tischtennisverband</i>
	<i>8600 Bruck, Bachgasse 13</i>	<i>Telefon: +43 (660) 34 74 930</i>
	<i>Internet: www.stttv.at</i>	<i>E-Mail: w.heim@gmx.at</i>
<i>STTTV-Magazin</i>	<i>Redaktion / Layout:</i>	<i>Peter Schnabl</i>
	<i>Tel.: +43 (680) 33 45 088</i>	<i>E-Mail: presse@stttv.at</i>

*Erscheinungsort:* Graz, P. b. b.

*Erscheinungsweise:* 10 Ausgaben jährlich

*Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber widerspiegeln. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu überarbeiten, zu kürzen oder zu ergänzen.*

## Veranstungskalender 2023 / 2024

Veranstaltung	Bewerbe	Termin	Ausrichter
<b>Österreichische Staatsmeisterschaften</b>	Allgemeine Klasse	23./24.03.2024	B (Ausrichtung wird geprüft)
<b>Österreichische Meisterschaften</b>	Senioren	[Frühjahr 2024]	NÖ (Baden)
	U21	[Frühjahr 2024]	T (Kufstein)
	U19	[Frühjahr 2024]	S
	U17	[Frühjahr 2024]	OÖ
	U15	[Frühjahr 2024]	OÖ (Freistadt)
	U13 / U11	[Frühjahr 2024]	NÖ (Stockerau)
<b>AUSTRIA Top 12</b>		[Herbst 2023]	K (Klagenfurt)
<b>Nachwuchs Top</b>	U19/U15/U11	[Herbst 2023]	S
	U17/U13	[Herbst 2023]	NÖ (Brunn am Gebirge)
<b>WIN Turniere</b>		[Herbst 2023]	ST (m: Kapfenberg, w: Bruck an der Mur)
		[Herbst 2023]	NÖ (m: Stockerau), T (w: Kirchbichl)
		[Frühjahr 2024]	K (m: Klagenfurt), S (w: Kuchl)
		[Frühjahr 2024]	OÖ (Linz)

Die angeführten Termine können bei internationalen Terminänderungen noch angepasst werden.

### Stichtage 2023/2024

U21 - geboren 2003 oder später  
 U19 - geboren 2005 oder später  
 U17 - geboren 2007 oder später

U15 - geboren 2009 oder später  
 U13 - geboren 2011 oder später  
 U11 - geboren 2013 oder später

### Allgemeine Termine 2023/2024

26.10. – 02.11.2023 Herbstferien bundesweit  
 24.12. – 06.01.2024 Weihnachtsferien bundesweit  
 05.02. – 11.02.2024 Semesterferien Niederösterreich, Wien  
 12.02. – 18.02.2024 Semesterferien Burgenland, Kärnten, Salzburg, Tirol, Vorarlberg  
 19.02. – 25.02.2024 Semesterferien Oberösterreich, Steiermark  
 23.03. – 01.04.2024 Osterferien  
 29.04.-14.05.2024? Zentralmatura  
 12.05.2024 Muttertag  
 18.05. – 20.05.2024 Pfingsten

# WTT Youth Contender Havirov (1. Juni - 4. Juni 2023)

## Endstation Japan für Mariia Lytvyn

Beim WTT Youth Contender in Havirov spielte Mariia ihr bisher bestes WTT Turnier und machte gleich 40 Plätze in der U13 Weltrangliste gut. Sie konnte sich, sowohl in U13 als auch in U15, als Gruppenzweite für den Haupttraster qualifizieren und gewann dort auch ihr erstes Spiel. Danach hatte sie Lospech und traf in beiden Bewerben auf die späteren Sieger aus Japan.

Im Bewerb U13 traf sie auf Yuan Ito und konnte als einzige Sätze gewinnen. Nach einem schlechten Start im ersten Satz gelang es ihr dank starker Services, guter Beinarbeit und schnellem Spiel die Gegnerin unter Druck zu setzen und den Satz zu drehen und in Führung zu gehen. Mit lautstarker Unterstützung der anderen ÖTTV Mädchen schien eine kleine Sensation möglich zu sein, aber Mariia wurde bei einer 9:6 Führung zu vorsichtig und Ito glich sofort aus. Die letzten Bälle und auch im nächsten Satz spielten beide sehenswertes Tischtennis, leider mit dem besseren Ausgang für Ito. Im 4. Satz war Ito unsicher und Mariia nutzte die Chance und gewann den Satz mit 11:3. Nach einem unglücklichen Start im 5. Satz riskierte Mariia zu viel und machte nun die Fehler die Ito zuvor gemacht hat und schied somit im Viertelfinale aus.



Wir gratulieren Mariia zum 5. Platz und Ito zum ersten WTT Titel.



Im U15-Bewerb spielte Mariia gegen Sienna Jetha Englands U15-Nr.1 in der ersten Runde taktisch sehr klug und konnte dadurch verhindern, dass Sienna ihre Stärken einsetzen konnte. Kein Satz war gefährdet verloren zu gehen. Sehr konzentriert und mit guter Körperspannung qualifiziert sich Mariia für die nächste Runde und die nächste Japanerin. Mao Takamori hatte bereits drei U15 WTT Youth Contender gewonnen und es war zu erwarten dass Mariia nur "Ballklauen geht". Das Spiel wurde im Livestream übertragen und zahlreiche Personen haben das Spiel gesehen. Mariia hat sich sehr gut geschlagen. Von Beginn an spielte sie mit viel Spielfreude und großem Selbstvertrauen wurde aber sehr stark von Mao unter Druck gesetzt. Die Ballwechsel waren gut, aber leider machte Mao mehr Punkte als Mariia.

Im zweiten Satz war die Platzierung besser und Mariia ging sensationell 10:7 in Führung, wo sie zu nervös war um sich ordentlich zu bewegen. Sie konnte in Summe 23 Punkte machen, und das ohne Geschenke zu bekommen – wirklich stark so viele eigene Punkte gegen Nummer 6 der Welt zu machen in der höheren Altersklasse. Wir sind beeindruckt und freuen uns auf das letzte Turnier für diese Saison: Jugend EM U13. Danach werden wir und Mariia nur trainieren, Pause machen und wieder mit der Saisonvorbereitung beginnen.





Ihr Tischtennis-Profi

[www.higra-tischtennis.at](http://www.higra-tischtennis.at)



## TT- Tische SONDERAKTION!

Tische von den TT- Parkinson  
Weltmeisterschaften 2023 in Wels!  
25.- 30. Sept. 2023



**VICTAS Tisch VT - 25**  
inkl. Netz, Rollomat, ITTV- Zulassung!

Neupreis: 1042,- € / Preis: 629,- €

VICTAS Zählgeräte Counter:

Neupreis: 42,90 €

Preis: 22,- €

VICTAS Banden blau 2,33 m - blau:

Neupreis: 34,90 €

Preis: 17,- €

VICTAS Schiedsrichtertisch - schwarz:

Neupreis: 109,90 €

Preis: 55,- €

Bei größerer Stückzahl Sonderpreise möglich!

**Die Tische und Materialien sind 5 Tage in Gebrauch!**

**Solange der Vorrat reicht!!!**

**Sie können ab sofort bestellen oder reservieren!**

**Abholung in der Welser - Messe Halle Ost 1  
ab dem 27. September 2023!**

**HIGRA TT- Sport Huber**

Mail: [office@higra.at](mailto:office@higra.at)

Tel. 0660 - 3071970

## *Nicole Galitschitsch - gesucht und gefunden - zwei Kinder gerettet*



Liebe Tischtennisfreunde!

Der mehrfachen steirischen und österreichischen Tischtennismeisterin **Nicole Galtschitsch** ist es zu verdanken, dass zwei Kinder in Kärnten aus einem Wald gerettet wurden. Die 29-jährige aus Bruck an der Mur ist mittlerweile Hubschrauberpilotin bei der Polizei und hat bei einem ihrer ersten Einsätze eine Zwölfjährige und einen Elfjährigen gerettet. Die Kinder hatten sich bei einer Ausfahrt mit ihren E-Scooter im Wald verirrt. Galitschitsch und zwei Kollegen spürten sie mit dem Hubschrauber von der Luft aus auf und lotsten eine Suchmannschaft der Polizei zu den Kindern.

Foto: © Flugeinsatzstelle Klagenfurt

---

## *Reinhard Sorger feiert Senioren-EM-Titel*



Sandefjord in Norwegen war vom 26. Juni bis 2. Juli 2023 der Austragungsort der Tischtenniseuropameisterschaften der Senioren. Mehr als 1700 Seniorinnen und Senioren waren am Start und spielten in den Altersklassen von 40+ bis 85+ um Gold, Silber und Bronze. Aus der Steiermark mit dabei waren Herta Meinhart und Reinhard Sorger.

Im Einzel Herren 70+ kam Reinhard Sorger ins Viertelfinale. Die knappe 2:3-Niederlage gegen den Tschechen Frantisek Just verhinderte den Aufstieg.

Aber im Doppel 70+ jubelte **Reinhard Sorger** vom SV Leoben. **GOLD** mit dem Schweden Roger Sundqvist.

Herta Meinhart von ATSE-Graz holte im Trostbewerb Doppel 75+ mit Partnerin Waltraut Weiss (W) Silber.

Foto: SV Leoben

# Österreichische Tischtennismeisterschaften U17

## 1mal Gold, 1mal Silber, 3mal Bronze bei den Österreichischen U17-Meisterschaften

Vom 9. – 11. Juni 2023 gingen in Kufstein in Tirol die Österreichischen Meisterschaften der U17 über die Bühne. 70 Burschen und Mädchen (17 Jahre und jünger) spielten in sieben Bewerben um die Meisterkrone in ihrer Altersstufe. Für die Steiermark starteten Emilio Wildling, Tobias Hold, Daniel Frehsner, Sebastian Haberl, Daniela Mitar und Emma Somodi. Der steirische Nachwuchs räumte ordentlich ab. **1x Gold (Doppel m), 1x Silber (Einzel w) und 3x Bronze (Bundesländerbewerb mnl., Doppel w, Mixed)** wanderten in die Steiermark.



**Tobias Hold** von KSV HiWay MEWO holte im U17-Doppel mit dem zukünftigen Vereins- und Mannschaftskollegen Julian Rzihauschek (NÖ) „**Gold**“. Im Mixed gewann er mit Daniela Mitar „**Bronze**“. Daniela Mitar von Atus Fürstenfeld holte sich „**Silber**“ im Einzel, „**Bronze**“ im Doppel mit Sophia Pichler aus Salzburg.



Die Burschen holten „**Bronze**“ im Teambewerb. Die Mädchen belegten den siebenten Rang.

Verbandspräsident Wolfgang Heimrath gratuliert recht herzlich den Siegern und Platzierten zu ihren Erfolgen.

Ein großes Dankeschön auch an die Betreuer Christoph Simoner und David Vorcnik, die wieder mit viel Einsatz bei der Sache waren.





## Nachgefragt bei Präsident Wolfgang Heimrath

**„topspin“:** Du bist seit 2012 Präsident des Steirischen Tischtennisverbandes. Was war dein schönstes Erlebnis in dieser Zeit?

**Heimrath:** Es gab viele schöne Momente in diesen Jahren, wie die steirischen Staatsmeister im Doppel 2019, die Erfolge des steirischen Nachwuchses bei ÖMs oder hochkarätige Veranstaltungen, wie zuletzt das Länderspiel in Fürstenfeld.

**„topspin“:** Gibt es auch etwas, woran du dich nicht so gerne erinnerst?

**Heimrath:** In meinem Alter und mit meinen Erlebnissen sind es nicht mehr die sportlichen Niederlagen und Enttäuschungen, sondern Schicksalsschläge wie schwere Verletzungen oder gar Todesfälle sowohl im eigenen Verein als auch in anderen steirischen Vereinen, wo man sich schon jahrzehntelang gekannt hat.

**„topspin“:** KSV-HiWay-MEWO ist das Aushängeschild in der Steiermark für Tischtennis. Den Österreichischen Cup hat man bereits gewonnen. Wann gibt's den ersten Meistertitel für Kapfenberg?

**Heimrath:** Nicht so bald, weil uns die Entwicklung der beiden Jugendlichen Tobias Hold und Julian Rzihauschek sehr am Herzen liegt und ein OP der 1. Bundesliga erst in Frage kommt, wenn zumindest einer der beiden die ausreichende Spielstärke für ganz oben hat.

**„topspin“:** Du bist STTTV - Präsident und KSV - Obmann. Gibt es noch Freizeit für dich? Gibt es ein Geheimnis, um fit zu bleiben?

**Heimrath:** Man muss sich die Freizeit nehmen, aber sie ist natürlich auch immer mit TT-Terminen abgestimmt. Nach einigen Operationen und sportlicher Pause bin ich weit weg von fit, habe aber wieder vor, sportlich aktiver zu werden. Ich hoffe, den inneren Schweinehund überwinden zu können.



## 3 Fragen an Vizepräsident Thomas Wildling

**„topspin“:** Im Juni ging die Spielsaison 2022/23 zu Ende. Wie sieht deine Bilanz beim Nachwuchs für die Saison 2022/2023 aus?

**Wildling:** Es gibt eigentlich nur eine Handvoll Vereine in der Steiermark, die echte Nachwuchsarbeit betreiben. Dafür bringen wir seit Jahren und Jahrzehnten immer wieder Spitzenspieler heraus, die national Titel holen und auch international mitspielen können. Darauf bin ich sehr stolz, gleichzeitig aber auch nachdenklich. Denn das Potential viel mehr dieser Spieler\*innen herauszubringen wäre bestimmt vorhanden, dem Großteil der Vereinsverantwortlichen ist das aber offensichtlich zu mühsam, was nun in der Abschaffung des Nachwuchsspielers in der Landesliga ab übernächster Saison gipfelt. Ich zweifle stark daran, dass das Niveau in den nächsten Jahren stabil bleibt.

**„topspin“:** Wenn du zurückblickst, was waren Höhepunkte in dieser Saison?

**Wildling:** Das größte Highlight war für mich der Österreichische Vizemeistertitel von Lara-Sophie Hermann (Ligist) in der Altersklasse U11. Von Mariia Lytvyn (Indigo) haben wir uns Titelgewinne erwartet und sie hat es bravourös umgesetzt. Mein persönlicher Höhepunkt war der Gewinn der Österreichischen Meisterschaften in der Mannschaft weiblich U13. Mariia war in allen Einzelspielen siegreich und „meine Spielerin“ Ema Somodi konnte gegen zwei höher eingeschätzte Gegnerinnen im Halbfinale und auch im Finale die entscheidenden Siege zur Goldmedaille beisteuern. Auch die Einberufung von Mariia zum ITTF Hopes Squad in Singapur muss man an dieser Stelle hervorheben, das ist noch keinem anderen Österreicher bis jetzt gelungen. Außerdem haben wir 3 Spieler\*innen bei den Nachwuchseuropameisterschaften am Start.

**„topspin“:** Was sind deine Ziele und Pläne für die nächste Spielsaison?

**Wildling:** Wir werden die steirischen Nachwuchs-Breitensport-Turniere forcieren und weiterhin die Vereine unterstützen, die sich besonders um den Nachwuchs kümmern. In Aussicht steht auch die Anstellung eines Landestrainers, der dann noch mehr Zeit in die Ausbildung unserer Kaderspieler\*innen und Unterstützung der Vereinstrainer aufwenden kann. Das wäre ein weiterer Meilenstein, ich hoffe sehr, dass wir das schaffen.

# Neujahrskurs 2024

**WANN:** 2.-5. Jänner 2024

**WO:** Im Turnsaal des BG Stift-Rein

**UMFANG:** 16 Lehrgangsstunden

**ZEITEN:** **Täglich:** 10.00-12.00 bzw. 14.00-16.00  
Bei mehr als 18 Anmeldungen wird das Training in 2 Blöcken abgehalten!  
Die endgültige Einteilung erfolgt nach dem Nennschluß!

**!!!NEU!!! Nur Abendgruppe(3x2h):**  
2.-4. Jänner jeweils 18.00-20.00 Austragung ab 4 Anmeldungen!! Preis € 48

**TRAINER:** Mag. Pleva Anton und ein weiterer Profitrainer

**ANMELDUNG:** Unter 0650/3372255 oder [pleva@tischtennisbedarf.at](mailto:pleva@tischtennisbedarf.at)

**KOSTEN:** 140 Euro

Nennschluß ist der 8.Dezember 2023  
(Nachnennungen sind bei freien Plätzen möglich!)

**MATERIAL:** Bälle, Tische und Hallenbenützung sind inkludiert.

---

## ANMELDUNG :

Ich, \_\_\_\_\_, Tel.: \_\_\_\_\_,

wohnhaft in \_\_\_\_\_,

melde mich hiermit verbindlich für den Neujahrskurs 2024 an.

Stornokosten: Bis einen Monat vor dem Kursbeginn: 20%  
Bis zwei Wochen vor dem Kursbeginn: 50%  
Kürzer als zwei Wochen vor dem Kursbeginn: 100%

UNTERSCHRIFT

Bei Minderjährigen wird die Unterschrift des Erziehungsberechtigten benötigt

# ALPEN ADRIA-TURNIER 2023 - ERGEBNISSE

## Freitag

### BEWERB: HOBBY

1. PENEDER Manfred (Oberneukirchen)
2. SERDINSEK Igor (Slowenien)
3. KOGLER Gert (Klagenfurt)

### BEWERB: GÄSTE

1. CASERTA Stefano Amedeo (C.S.D. Sportni Krozek Kras)
2. LAPAJNE Blaz (NTK Muta)
3. FREHSNER Daniel (SV Leoben)
3. INFANTOLINO Davide (TTS Langenwang)

### BEWERB: SENIOREN 40+

1. RACCA Paolo (A.S.D. AREA 172)
2. SIEBENHOFER Johannes (VST Völkermarkt)
3. GOLLNER Martin (ATUS Fürstenfeld)
3. INFANTOLINO Davide (TTS Langenwang)

### BEWERB: SENIOREN 60+

1. SCHMITZ Jorge Leonardo (A.S.D. TT Moncalieri)
2. BROCCARDO Fiorenzo (TT9 A.S.D.)
3. KRAMER Herbert (VST Völkermarkt)
3. WOUK Josef (VST Völkermarkt)

## Samstag

### BEWERB: EINZEL A

1. PEITLER Patrick (KSV Kapfenberg)
2. GRÜNSTEIDL Simon (TTC Feldkirchen)
3. PETAR Matej (ASVÖ RB Lavamünd)
3. SIWETZ Tobias (TTC Feldkirchen)

### BEWERB: EINZEL B

1. CASERTA Stefano Amedeo (C.S.D. Sportni Krozek Kras)
2. FREHSNER Daniel (SV Leoben)
3. KORELEC Zan (NTK Vesna)
3. MÜLLNER Walter (Polizei Villach)

### BEWERB: EINZEL C

1. PRESSLAUER Martin (DSG Velden)
2. KONJICEK Boris (ZNTK Maribor)
3. MATSCHITSCH Matti (UTTC Salzburg)
3. SELAK Anina (NTK Vesna)

### BEWERB: EINZEL D

1. THALER Thomas (AS Sarntal)
2. PONTA Antonio (DSG Velden)
3. MIKLAUTZ Tobias (ASVÖ RB Lavamünd)
3. ZANNONI Renato (TT9 A.S.D.)

### BEWERB: DOPPEL

1. SCHERER/SIWETZ (TTC Feldkirchen)
2. GALITSCHITSCH/PEITLER (KSV Kapfenberg)
3. KRASER/PETAR (NTK Muta/ASVÖ RB Lavamünd)
3. PRIMISSER/ZÜNDEL (TTC Gratwein)

### BEWERB: DAMEN

1. SELAK Anina (NTK Vesna)
2. SUPPNIG Julia (VST Völkermarkt)
3. KOMOVEC Martina (ZNTK Maribor)

### BEWERB: SCHÜLER

1. MATSCHITSCH Matti (UTTC Salzburg)
2. TEMENT Tine (ZNTK Maribor)
3. SPANSCHER Jonas (TTC St. Paul)
3. TEUSCHLER Tobias (ATSE Graz)

### BEWERB: JUGEND

1. GIACOMETTI Thomas (A.S.D. U.S. Olimpia)
2. FREHSNER Daniel (SV Leoben)
3. LAPAJNE Blaz (NTK Muta)
3. SUMMER Lorenz (TTC St. Paul)

### BEWERB: ALPEN-ADRIA-CUP

1. TTC FELDKIRCHEN 1 (Grünsteidl/Scherer/Siwetz)
2. TTC FELDKIRCHEN 2 (Heigl/Klemm/Schwarz)
3. PIEMONTE (Luciano/Racca/Schmitz)
3. SCHIASSAPARTIE (Galitschitsch/Peitler/Primisser/Zündel)



## Tischtennisturnier BG/BRG/BORG Kapfenberg- 2023



Die Brucker Ex-Bundesligaspielerin Eva Leichtfried organisierte mit KSV-Obmann Wolfgang Heimrath das Turnier für ca. 130 Teilnehmerinnen. Mit drei Stockerlpätzen für die KSV-NachwuchsmodellspielerInnen endete das alljährliche BG/BRG/BORG-Turnier in Kapfenberg. Bei den 1. und 2. Klassen besiegte Ema Somodi im Finale Samuel Hackl, der im Semifinale Luca Eppich ausgeschaltet hatte. Bei den 3. und 4. Klassen war Dorothea Alexandru eine Klasse für sich und gewann überlegen.



# OVTCHAROV S1 & S2

DYNAMIK PUR



## *Tobias Scherer und Oliver Schatz gewinnen die 13. Mühlweg-Trophy*

Als Abschluss der Saison hat die Doppel-Vereinsmeisterschaft, intern auch Mühlweg-Trophy genannt, Tradition. In der 13. Auflage setzte sich wieder einmal Tobias Scherer durch, diesmal mit Nachwuchsspieler Oliver Schatz. Mit



Tobias Siwetz kam auch ein zweiter Bundesligaspieler ins Finale, er bildete mit dem starken Senior Alois Kern ein Duo. Sportchef Raimund Heigl schaffte es mit Hobbyspielerin Dagmar Stainer als einziger Nicht-Bundesligaspieler aus der Topgruppe auf das Podest.

Es ist kein großes Geheimnis mehr, dass der TTC Feldkirchen ein sehr großer Tischtennisverein ist. Und so wird das jährliche interne Abschlussturnier im Sommer immer mehr zur Großveranstaltung. 42 Spielerinnen und Spieler waren heuer mit dabei – so viele wie noch nie. Darunter waren neun Neulinge, von den Nachwuchsspielern über die Seniorengruppe bis zu neuen Hobbyspielern. Und jeder kann sich Chancen auf einen Podestplatz oder zumindest den Einzug in den Hauptraster ausrechnen, wenn die Auslosung es gut mit einem meint. Alle Spieler ohne RC-Punkte und die Kinder, die erst ganz wenige Punkte aufweisen, wurden in Top vier geworfen und bekamen Gegner aus dem ersten Topf, den besten Spielern des Vereins, zugelost. Dazwischen gab es die Töpfe zwei und drei mit gestandenen Meisterschaftsspielern aus Gebietsliga und erster Klasse.

Danach wurden alle Paare nach dem Schlangenliniensystem in vier Gruppen eingeteilt, jedes Doppel hatte mindestens vier Partien. In der Gruppe A setzte sich unsere Nummer eins Tobias Scherer mit U15-Spieler Oliver Schatz ohne Satzverlust durch, zweiter Aufsteiger waren etwas überraschend die sehr ausgeglichenen Routiniers Werner Unterweger und Silvia Frühwirth. In Gruppe B schaffte es mit Tobias Siwetz ebenfalls der Bundesligaspieler auf Platz eins, er spielte mit Senior Alois Kern, der nie Meisterschaft gespielt hat. Den zweiten Platz holte sich Sportchef Raimund Heigl mit Hobbyspielerin Dagmar Stainer. Am spannendsten ging es in der Gruppe C zu, wo es ein Dreieradl um den Aufstieg gab, das jeweils drei Siege und eine Niederlage aufzuweisen hatte. Bundesliga-Nachwuchsspieler Stephan Wyss spielte mit Hobbyspieler Bernhard Gruber, drei Spiele lang, ehe sich zweiterer nämlich am Oberschenkel verletzte. Vater Rudy Wyss sprang kurzfristig ein und das Duo stieg mit dem besten Satzverhältnis auf. Robert Temmer und Jungstar Sebastian Sirk (11) gewannen einen Satz mehr als Christoph Zirngast und Attilio Mosettig. In der Gruppe D setzte sich Kevin Klemm (Landesliga) mit Senior Peter Plochel durch, Zweite wurden Helmut Schwarz (Oberliga) und Thomas Stainer. Weiter ging es im K.o.-System im Viertelfinale. Die drei Bundesligaspieler und ihre Partner setzten sich gegen die Gruppenzweiten durch. Für eine Überraschung sorgten Raimund Heigl/Dagmar Stainer, die das Duo Klemm/Plochel in fünf Sätzen niederrangen. Sie wollten mehr. Im Halbfinale gegen das Topduo Scherer/Schatz schafften sie es in den fünften Satz, wo sie bis zum 9:9 mithalten, doch nach zwei krachenden Vorhand-Topsins von Tobias Scherer kam das Aus. Siwetz/Kern setzten sich im anderen Halbfinale gegen Vater und Sohn Wyss klar durch. Und auch das Finale sollte eine überraschend klare Angelegenheit werden, Tobias Scherer holte sich wieder einmal den Titel, diesmal eben mit Oliver Schatz. Für Tobi war es der dritte Sieg – nach seinen beiden Titeln mit Franz Graßl. Beim anschließenden Grillfest direkt vor der Halle unter der schattenspendenden Linde waren mehr als 60 Personen der FKI-Familie dabei, die von den Grillmeistern Robert Temmer und Jürgen Neuhold wieder einmal perfekt verköstigt wurden. Obmann Harald Pracher strahlte: „Diese Siegerehrung zeigt wieder einmal alles, was unseren Verein ausmacht. Einer aus dem Nachwuchs, einer aus der Seniorenrunde, ein Hobbyspieler und eine Hobbyspielerin und natürlich unsere Topspieler. Alle kommen zusammen und wir machen uns einen schönen Tag mit unserem schönen Sport im Mittelpunkt.“

# Vereinsmeisterschaft 2023 - Atus Fürstenfeld

*Favoriten haben sich in den drei Gruppen durchgesetzt!*



Nahezu alle Vereinsmitglieder waren am Start. Die Organisation lag in den Händen von Obmann Werner Voves. Die Turnierleitung wurde in bewährter Manier von unserem Kassier und Computerspezialisten Günther Rath übernommen. Es wurde in drei Leistungsgruppen gespielt. Nur unserem übermächtigen Spielertrainer David Németh musste die Teilnahme „verweigert“ werden – er wäre für alle um eine Nummer zu groß gewesen. Bereits um 16:30 wurde mit dem Aufbau begonnen und um 17:00 waren (fast) alle Teilnehmer der Gruppe 3 startklar. 10 Spieler der Gruppen U11, U13 und U15 begannen nun im System „Jeder gegen Jeden“ auf 2 Sätze um die Ranglistenplätze zu kämpfen. Ohne Niederlage holte sich wie erwartet Simon Kleinschuster nicht nur den Gruppensieg, sondern auch den ersten Platz in der Gruppe U15! Der zweite Platz ging doch etwas überraschend an Felix Gogg, der seine bereits im Training stark verbesserten Trainingsleistungen nun auch im Wettkampf umsetzen konnte. Die Bronzemedaille holte sich Elias Spanner, der gleich zu Beginn des Turniers seine Hoffnung auf Silber oder gar Gold durch die Niederlage gegen Gogg begraben musste. Immerhin war er aber der beste U13-Spieler des Turniers! Seine Leistungssteigerung verspricht auf gesamtsteirischer Ebene eine deutliche Verbesserung in der Herbst-Rangliste. Die übrigen Ranglistenplätze sind den an die Gruppe gesandten Spielberichten zu entnehmen. Hervorzuheben ist aber der 6. Rang von Felix Schuster, der damit bester U11-Spieler wurde. Bei der Siegerehrung zur Gruppe 3 wurde von Obmann Voves auf die Teilnahme am Turnier und damit auf die besonderen Verdienste von Arnim Gerbrich verwiesen, der mit dem schweren Handicap seiner Parkinson-Erkrankung einerseits und als einziger Penholder-Spieler des Vereins andererseits unsere Jüngsten ganz schön durcheinanderwirbelt. Arnim wird in Kürze an einem Vorbereitungstraining der österreichischen Parkinson TT-Gruppe für die Teilnahme an der entsprechenden WM teilnehmen. Wir gratulieren! Der haushohe Favorit in Gruppe 2 war Robin Roch, der diesen Erwartungen auch voll und ganz gerecht werden konnte. Ohne Niederlage ließ er alle 7 Konkurrenten hinter sich. Nur Fink Alexander, der als Feldbach-Gastspieler aufgrund seiner Berufsschulzeit als Tischler einige Wochen in Fürstenfeld verbrachte, und unser Neuzugang Christoph Friesinger, er kommt regelmäßig aus Fehring zum Training, konnten ihm einen Satz abnehmen. Dahinter aber kam es zum Gemetzel. Äußerst knappe Satzergebnisse waren an der Tagesordnung. Gemeinsam mit den beiden zuletzt Genannten hatte auch Vahan Atabekyan, unser Legionär aus Los Angeles, schließlich dasselbe Sieg-Niederlagen-Verhältnis mit 5:2 aufzuweisen. Nur das Satzverhältnis ergab die Endreihung 2. Alexander Fink (3:2), 3. Vahan Atabekyan (3:3) und 4. Pechvogel Christoph Friesinger (2:3).

Ohne Konkurrenz war Toni Radl alleiniger Dominator in Gruppe 1! Er blieb wie erwartet ohne Satzverlust und da er so schnell fertig war, nützte er noch die Zeit, um mit David Németh ein Sondertraining anzuschließen. Die offensichtlich übermüdet an den Start gegangene Bundesliga-Spielerin Daniela musste daher gegen Jakob Rath und Werner Voves je einen Satz abgeben, belegte aber bis auf die Niederlage gegen Toni ungeschlagen Rang 2. Bronze ging an Jakob Rath, der damit auch seine großartigen Leistungen in der Unterliga-Süd bestätigen konnte. In der inoffiziellen Gruppe 4 – es handelte sich um die Gruppe U 7 (!) durfte David Schober den Siegerpokal, als jüngster Teilnehmer in Empfang nehmen.

Vor der offiziellen Siegerehrung verlieh Obmann Voves noch seiner Freude darüber Ausdruck, dass es unserem heterogenen Herren-Team in der Schlussphase der steirischen Landesliga gelungen war, sensationell bis zur letzten Runde spannend, den Meistertitel zu holen. Er überreichte an David Németh, Toni Radl und Daniela Mitar mit dem Steirischen Panther und dem jeweiligen Namen bedruckte Handtücher sowie an David (Erster der steir. Einzelrangliste) und Daniela (für ihren sensationellen Einzug in das Finale bei den österreichischen U17-Meisterschaften in Kufstein und für ihre Nominierung für die Jugend-EM in Polen) Ehrengeschenke.

## *Michi Kraus Gedenkturnier*

Das 1. Doppeltturnier in Erinnerung an den Vereinskollegen Michael Kraus, der 54-jährig überraschend im Dezember 2022 verstorben war, wurde zu einem vollen Erfolg. Aus zwei Töpfen von Bundesligaspielern bis zur 1. Klasse Nordost wurden die Doppel zusammengelost, die um drei schöne Pokale fighteten. Die Siegehrung fand mit einem tollen Grillen im Garten von Ranko statt, was auch gleichzeitig den Saisonabschluss für KSV-HiWay-MEWO bedeutete.



*Bericht, Foto: W. Heimrath*

## *Sporttag der Volksschule Fürstenfeld: Tischtennis beim ATUS Fürstenfeld*



Unsere Volksschullehrerin Barbara Voves führte zwei Gruppen zu je 20 Schülern um 8:00 und um 10:30 von der Parkstraße in die Stadthalle, wo bereits unser Obmann Werner Voves und seine Assistentin Andrea Kummer warteten und zunächst einmal den Kleinen, den Erst- und Zweitklasslern, nach einer kurzen Gymnastik den Unterschied zwischen dem Hobbysport Tischtennis - auch bekannt als

Ping Pong - und dem Leistungssport Tischtennis demonstrierten. Nach einigen Übungen aus dem Wettkampfsport, die das Ehepaar Voves gleich zu Beginn präsentierte, kamen die Schüler\*innen aus dem Staunen kaum heraus. Aber: Aller Anfang ist schwer - das gilt auch für Tischtennis - und somit versuchten sich die interessierten Mädchen und Buben zunächst an einigen Ballgewöhnungsübungen, bevor es an die Platte ging. Nachdem alle gebeten wurden, die sehr teuren Wettkampftische nicht zu beschädigen, ging es los.

Mit der richtigen Schlägerhaltung wurde nun versucht, den Ball mit der Rückhand nieder über das Netz zu schupfen. Das war für die meisten gar nicht so einfach, aber mit viel Geduld gelang es schließlich doch. Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf die Ausführung eines korrekten Aufschlages gelegt. In relativ kurzer Zeit begannen sich bereits etwa gleich talentierte Pärchen zusammenzufinden und dann war es nur mehr ein kleiner Schritt zum Wettkampf. Ein bisschen Regelkunde und schon ging es los!

In der zweiten Einheit waren nun die dritten und vierten Klasse an der Reihe. Da in dieser Gruppe schon zahlreiche Könner zu finden waren, wurden die Übungen in zwei Leistungsgruppen durchgeführt. Nach einem ähnlichen Einführungsprogramm wie in der vorigen Gruppe konnte man aber sehr schnell mit den bereits gewünschten Wettspielen beginnen. Als Abschluss waren alle Teilnehmer\*innen so weit, dass sie ohne Probleme die lustige Turnierform des Kaiserspiels bewältigen konnten.

Beiden Gruppen wurden zum Abschied die Trainingszeiten und die Homepage des Vereins ([atusff.at](http://atusff.at)) bekanntgegeben, sodass die besonders Talentierten aus beiden Gruppen - das wäre natürlich der Wunsch des Obmanns - nach ein paar Monaten bereits an sterischen Nachwuchsmeisterschaften teilnehmen könnten. Es wird noch bis zum „Schulschluss-Freitag“ dreimal pro Woche trainiert.

*Bericht, Foto: W. Voves*

**STIGA**®

BUILDING WORLD CHAMPIONS SINCE 1944



*Das Holz des Vize-Weltmeisters Truls Möregårdh*

**EINE NEUE SCHLÄGERFORM FÜR EIN KOMPLETT NEUES SPIELERLEBNIS!**

**atte** at jetzt bei ATTE.at  
bestellen und sparen